## Arthur Schnitzler an Georg Brandes, 22. 2. 1925

|A. S. WIEN, XVIII. STERNWARTESTR. 71

XVIII., Währing

Sternwartestraß

Herrn Prof. Georg Brandes

5 Kopenhagen.

Kopenhager

Wien, 22. 2. 25

Verehrter lieber Freund, hoffentlich ka $\overline{n}$  ichs so einrichten, dſs ich zur Zeit Ihrer Ankunft in Berlin noch dort bin – meine dortige Anwesenheit war, aus verschiedenen Gründen für früher projectirt. Vielleicht ist Frau Rung, der ich mich bestens empfehle auch noch so gütig, mir mitzutheilen, an welchem Tage Sie schon in Berlin eintreffen. Sie sind vielleicht schon vor dem  $25^{\Lambda\cdot}/3^{V}$  dort?

Gertrud Rung

Berlin

In treuer und herzlicher Verehrung

Ihr Arthur Schnitzler

O Kopenhagen, Det Kongelige Bibliotek, Georg Brandes Arkiv, box 125.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »18 Wien 110, 23. II. 25, 9«. 2) Stempel: »Kjøbenhavn, 25. 2. 25, 10–11«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand beschriftet »Schnit« und nummeriert: »51.«

- D Georg Brandes, Arthur Schnitzler: *Ein Briefwechsel*. Hg. Kurt Bergel. Bern: *Francke* 1956, S.144–145.
- 1 A. S.] ovaler Absenderkleber